

# Stellenausschreibung



UNI  
FREIBURG

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Rechtswissenschaftliche Fakultät

An meinem Lehrstuhl ist voraussichtlich zum 1.4.2023 zu besetzen:

## **eine Stelle als Akademische/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (Entgeltgruppe TV-L E13, 50%).**

Die Stelle dient der Unterstützung der europäisch und rechtsvergleichend orientierten Forschungsarbeit meines Lehrstuhls insbesondere im europäischen Verwaltungs-, Informations- und Umweltrecht u. a. im Research Network on EU Administrative Law ([www.reneual.eu](http://www.reneual.eu)). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion unter meiner Betreuung; eine Beschäftigung ist ebenfalls denkbar bei einem anderweitigen Promotionsprojekt. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet.

### Anforderungsprofil:

- 1. Juristische Prüfung mit mindestens „vollbefriedigend“;
- Interesse am Öffentlichen Recht;
- wünschenswert sind gute Englischkenntnisse.

Die Universität und die Fakultät streben eine Erhöhung des Frauenanteils an; ich freue mich daher über Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen richten Sie bitte **ab sofort und bis zum 9. Januar 2023** an die Emailadresse meines Lehrstuhls ([LS-Schneider@jura.uni-freiburg.de](mailto:LS-Schneider@jura.uni-freiburg.de)). Bitte fügen Sie der Bewerbungsmail in einem PDF-Dokument Ihr Bewerbungsschreiben, einen aussagekräftigen Lebenslauf, eine Übersicht über Ihre Leistungen im Studium sowie in Kopie die üblichen Zeugnisse und Nachweise bei. Bewerbungen sind bereits vor Abschluss der Ersten Juristischen Prüfung mit Nachweisen zu den Klausurergebnissen möglich.

– Prof. Dr. Jens-Peter Schneider –

Prof. Dr. Jens-Peter Schneider  
Direktor

Institut für Medien- und Informationsrecht  
– Abt. Öffentliches Recht –

Lehrstuhl für Öffentliches Recht  
mit Europäischem Verwaltungs-,  
Informations- und Umweltrecht

Dienstszitz:  
Platz der Universität 3  
(Kollegiengebäude 1)  
79098 Freiburg

Tel. +49 761 203-97730  
[LS-Schneider@jura.uni-freiburg.de](mailto:LS-Schneider@jura.uni-freiburg.de)

Freiburg, 22. November 2022